

Blaubeuren triumphiert: 3:0-Sieg und Aufstiegsambitionen!

Der SV Reinstetten verliert zuhause deutlich gegen den FC Blaubeuren mit 0:3. Trotz Chancen bleibt der Aufstieg in Gefahr.

Blaubeuren, Deutschland -

Ein Schock für die Fans des SV Reinstetten! In einem packenden Duell auf heimischem Rasen musste sich die Mannschaft mit einem klaren 0:3 gegen den FC Blaubeuren geschlagen geben. Die Gäste, angeführt von dem ehemaligen Laupheimer Franjo Crnov, zeigten von Beginn an ihre Dominanz und setzten den Gastgeber unter Druck. Bereits in der zehnten Minute ließ Crnov die Reinstetter Abwehr hinter sich und traf aus 20 Metern unhaltbar ins Netz. Ein Tor, das die Stimmung auf den Rängen zum Schweigen brachte!

Doch die Reinstetter ließen sich nicht entmutigen und kämpften weiter. Isaak Athanasiadis hatte in der 18. Minute eine gute Chance, doch das Glück war nicht auf ihrer Seite. Stattdessen war es Blaubeuren, das in der 28. Minute erneut zuschlug: Nicolai Adelwarth erhöhte mit einem präzisen Schuss von der Strafraumkante auf 2:0. „Blaubeuren hat sich heute durch enorme Cleverness und Effizienz den Sieg verdient“, resümierte Reinstettens Trainer Florian Treske bitter. Seine Mannschaft hatte die wenigen Chancen einfach nicht genutzt.

Blaubeuren dominiert das Spiel

In der zweiten Halbzeit war der SV Reinstetten zwar bemüht, das

Ruder herumzureißen, doch die Gäste blieben das überlegene Team. Angetrieben von Jannik Keller und Noah Blersch drängte Reinstetten auf den Anschlusstreffer, doch zahlreiche Ecken verpufften ohne Wirkung. „Wir hatten zwar mehr vom Spiel, aber auch weiterhin keine echt zwingenden Chancen“, klagte Treske. In der 64. Minute setzte Adelwarth dann den Schlusspunkt, als er per Kopfball das 3:0 erzielte. „Wir freuen uns sehr über die drei Punkte. Unser Ziel ist schon der Aufstieg in die Verbandsliga“, erklärte Antonio Tomic, Sohn des gesperrten Trainers, selbstbewusst.

Die Reinstetter Kapitäne Philipp Kolb vergaben die besten Möglichkeiten, als er in der 75. Minute knapp am langen Pfosten vorbeischoß und nur fünf Minuten später mit einem Freistoß die Latte traf. Ein bitterer Nachmittag für den SV Reinstetten, der nun am kommenden Samstag beim TSV Heimenkirch antreten muss. Die Fans hoffen auf eine schnelle Wende!

SV Reinstetten – FC Blaubeuren 0:3 (0:2). SVR: Beck – Zweifel, Geiger, Wesolowski – Hampf (78. Kehrl), Blersch, Keller, van Rüden, Kolb – Gaupp (69. Kächler/70. Matzkat), Athanasiadis. Tore: 0:1 Crnov (10.), 0:2, 0:3 Adlwarth (28., 64.). SR: Svenja Neugebauer (Friedrichshafen). Z.: 115.

Details

Ort	Blaubeuren, Deutschland
------------	-------------------------

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at